# Q-101.806 - David MX - Funktionsweise »Empfang« via dem DvISE Connector

Q-101.806 - David MX - Funktionsweise »Empfang« via dem DvISE Connector

aus Tobit KB importiert - vom 15.11.2005 - Beitrag bei Tobit

---

**Problem**

---

Wie funktioniert der Empfang mit dem DvISE Connector for MS Exchange 2000 über Outlook im Detail?

**Antwort**

---

Generell ist festzuhalten, dass bei der Nachrichtenübermittlung zwischen Microsoft Exchange 2000 und dem DvISE System der DvISE Connector for MS Exchange 2000 als ein Gateway fungiert, welcher überhaupt erst die Erweiterung des bestehenden Exchange Systems mit den Nachrichtentypen Fax, Voice, TMail und SMS ermöglicht.

Die Übermittlung des jeweiligen Informationsgehaltes basiert hierbei auf Standard SMTP Funktionalitäten, sowie Exchange-intern auf X.400. Es werden hierbei ausschließlich gegebene Funktionalitäten genutzt und keine Änderungen vorgenommen.

Bei Verwendung von Outlook als Frontend wird die Anzeige bzw. die Generierung der neuen Nachrichtentypen durch spezielle Anpassungen ermöglicht und somit eine visuell optimale Lösung geboten, dem eMail Frontend neue Standards zu lehren.

**Der Weg eines Faxes im Detail (rot = empfangen, grün = senden)**

**Ablauffolge bei Empfang eines Faxes mit einem DvISE TLD bis zur Anzeige über Outlook**

1. Einer Ihrer DvISE TLDs nimmt über die entsprechende Kommunikationshardware ein Fax entgegen und übergibt dieses zur weiteren Verarbeitung an den DvISE Service Layer.
2. Der DvISE Service Layer übernimmt an dieser Stelle die Aufarbeitung und Verteilung des Faxes.
   Das sieht dann so aus, dass er parallel die zum Fax dazugehörigen Dateien ins entsprechende Zielverzeichnis auf Fileebene ablegt und in der dort befindlichen Archive.DAT einen Eintrag vornimmt. Hierdurch wird das Fax im Tobit InfoCenter einsehbar.
   Parallel erzeugt der DvISE Service Layer aber auch aufgrund des DAVID.INI Eintrages »DupLog = DV4EXCHG.LOG«, der bei der Installation des DvISE Connectors hinzugefügt worden ist, einen DupLog Eintrag in dieser Datei.
3. Die DV4EXCHG.LOG wird nur temporär angelegt und wird vom DvISE Connector ausgelesen, um z.B. Informationen zur Position des Faxes, Datumsangaben, Empfänger- und Absenderdaten, usw. zu bekommen.
4. An dieser Stelle übernimmt der DvISE Connector nun die entsprechenden Daten und übergibt diese in seiner Funktion als MUA (Mail User Agent) an den MTA (Mail Transfer Agent) des Exchange Servers.
5. Dieser Transfer erfolgt nach der Spezifikation X.400, wodurch das Fax im eigentlichen Sinne eine normale eMail (plain/text) mit dem Faxdokument als Attachment ist.
6. Der MTA übergibt nun seinerseits das Dokument über den Warteschlangenmechanismus an das Kategorisierungsmodul, von wo aus das Dokument an den Endempfänger weitergeleitet wird.
   Der Transfer wird durch den gestartenen SMTP Dienst von Microsoft, sowie dem SMTP Virtual Server

von Exchange realisiert. Aufgrund des Eintrages einer benutzerdefinierten Adresse im Active Directory für den jeweiligen Benutzer (Typ: FAX, Adresse: *Durchwahl), kann das Dokument eindeutig einem Benutzer zugeordnet werden.

7. In Outlook selber wird Ihnen aufgrund der Integration der Outlook Formular Erweiterung eine bequeme Möglichkeit gegeben im gewohnten Umfeld das Fax einzusehen.

Generell ist also festzuhalten, dass beim Empfang eines Faxes oder bei Verwendung anderer Kommunikationsmittel des DvISE Systems stets der DvISE Service Layer eine Verteilung über das Tobit Archive System und **parallel** über einen DupLog Eintrag vornimmt. Für die Verteilung zum jeweiligen Outlook Client ist also keine Verteilung im DvISE Administrator oder über das Tobit InfoCenter vorzunehmen, dies hätte keinen Effekt, vielmehr ist es wichtig, dass Sie gemäß Anleitung für jeden Benutzer eine benutzerspezifische Adresse angeben.

Lesen Sie mehr zum Thema "Faxerstellung über Outlook bis zum Versand über einen DvISE TLD" im **KnowledgeBase Artikel Q-101.794**.